

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland
LV NW e.V.



BUND

Herrn

Karl-Joseph D.
Präsident des
Landtages Nordrhein
Postfach 1143
4000 Düsseldorf

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
10. WAHLPERIODE

ZUSCHRIFT
10/1673

besender dieses Schreibens:

Die Siegerländer Naturschutz-
verbände ÖNV und BUND
In der Hüttenwiese 30
5900 Siegen

21. November 1987

Landesstraßen-Ausbaugesetz
Fortschreibung des Landesstraßen-Bedarfsplans
Hier: L 512 n (Kuhlenbergtrasse in Freudenberg)

Sehr geehrter Herr Denzer,

als Anlage übersenden wir Ihnen eine Stellungnahme zur Kuhlenbergstraße mit der Bitte, diese allen Abgeordneten vor der Lesung des Gesetzes Anfang Dezember zuzustellen.

Das Schreiben wurde in etwas längerer Fassung auch Herrn Minister Dr. Zöpel vor seinem Besuch in Freudenberg übersandt.

Mit freundlichen Grüßen

F. Henstorf
Geschäftsführer der
BUND-Kreisgruppe Siegen-Wittgenstein

Graf-Adolf-Straße 7-9, 4030 Ratingen
Telefon 0 21 02/2 20 81
Telex 8 585 063
Telefax 0 21 02/2 20 83

Anerkannter
Naturschutzverband
nach § 29 Bundes-
naturschutzgesetz

Geschäftskonto:
Volksbank Hagen 5057 150 600 BLZ 450 600 09
Spendenkonto:
Volksbank Hagen 5048 447 000 BLZ 450 600 09



Absender dieses Schreibens:

An die
Abgeordneten des
Landtages Nordrhein-Westfalen

Postfach 1143
4000 Düsseldorf 1

Die Siegerländer Naturschutz-
verbände BNV und BUND
In der Hüttenwiese 30
5900 Siegen

21. November 1987

Landesstraßen-Ausbaugesetz
Fortschreibung des Landesstraßen-Bedarfsplans
Hier: L 512 n (Kuhlenbergtrasse in Freudenberg)

Sehr geehrte Damen und Herren,
in diesen Wochen werden Sie von engagierten Geschäftsleuten und den (relativ wenigen) Anliegern stark unter Druck gesetzt, damit Sie den Bau der neuen Straße unterstützen.
Wir möchten dagegen nochmals nachdrücklich zum Ausdruck bringen, daß wir mit allen uns verfügbaren Kräften für die Erhaltung dieses Waldgebiets kämpfen werden. Ausführliche Stellungnahmen zur Sache liegen Ihnen vor, besonders von dem eng mit uns verbundenen Verein zur Erhaltung des Kuhlenbergs e. V.

Wir möchten Ihnen deshalb nur nochmals kurz zu bedenken geben:

Wann, wenn nicht in diesem Falle, soll denn endlich einmal der Abwägungsprozeß PRO Natur ausgehen?

- * Die Bahnhofstraße in Freudenberg liegt doch bereits an der Peripherie.
- * Die direkten Anwohner sind so wenige wie sonst kaum irgendwo.
- * Die Entlastung durch die neue Straße liegt deutlich unter 30%.
- * Eine Straße (Peimbachtrasse) ist gerade fertiggestellt worden.
- * In Rheinland-Pfalz gibt es zwar einen leeren Straßentorso (über die Dörfer), aber im nächsten größeren Ort (Betzdorf) ist weder ein Ausbau noch eine Umgehung vorhanden.
- * Der ökologische Schaden durch die neue L 512 wäre gewaltig und nicht ausgleichbar.

Wo käme denn die Verkehrspolitik hin, wenn alle Orte mit solch peripher gelegener Durchgangsstraße und weniger als 40 Anliegern eine Umgehung verlangten?

Wir begrüßen, daß die Landesregierung in NW einen neuen Kurs in der Verkehrspolitik wie im Naturschutz begonnen hat. Deshalb bitten wir Sie dringend:

Lassen Sie die fortschrittlichen Bewahrer der Natur nicht im Stich!
Lassen Sie sich nicht beirren durch die ewig Gestrigen, denen wir schon soviel Naturzerstörung verdanken.

Entscheiden Sie in diesem Falle PRO NATUR!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Prof. Dr. Wolfgang Maurer
(für den BUND)

gez. Klaus Schreiber
(für den BNV)

Graf-Adolf-Straße 7-9, 4030 Ratingen
Telefon 021 02/22081
Telex 8585 063
Telefax 021 02/22083

Anerkannter
Naturschutzverband
nach § 29 Bundes-
naturschutzgesetz

Geschäftskonto:
Volksbank Hagen 5057 150 600 BLZ 450 600 09
Spendenkonto:
Volksbank Hagen 5048 447 000 BLZ 450 600 09